

KWS veröffentlicht Ergebnisse für die ersten 9 Monate des Geschäftsjahres 2021/2022

12.05.2022 | [DGAP](#)

Umsatz mit deutlichem Anstieg - Ergebnisse auf Vorjahresniveau trotz erheblicher Belastungen - Umsatzprognose angehoben

Einbeck, 12. Mai 2022 - Die KWS Gruppe (ISIN: DE0007074007) hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021/2022 den Umsatz um ca. 13 % gesteigert. Die Kennzahlen EBITDA, EBIT und das Periodenergebnis erreichten das Niveau des Vorjahres.

"Unsere Zahlen für die ersten neun Monate 2021/2022 sind ein Spiegelbild des derzeitigen Agrarumfelds", kommentierte Eva Kienle, Finanzvorstand von KWS. "Wir verzeichnen aufgrund stark gestiegener Preise für Agrarprodukte einerseits eine hohe Nachfrage nach Saatgut, andererseits sehen wir uns teils erheblichen Kostensteigerungen gegenüber. Zudem belasten die Auswirkungen des Ukrainekriegs unsere Ertragslage. Trotz dieser Herausforderungen ist es uns gelungen, unsere Ergebnisse stabil zu halten."

Der Umsatz stieg im Berichtszeitraum um 13,3 % auf 1.213,7 (1.071,3) Mio. €. Währungseffekte hatten in Summe nur einen geringfügigen Einfluss auf den Umsatz. Die Ergebniskennzahlen EBIT, EBITDA und das Periodenergebnis lagen trotz belastender Faktoren auf dem Vorjahresniveau (siehe Tabelle unten). Neben deutlichen Kostensteigerungen und Auswirkungen des Ukrainekriegs führte die starke Abwertung der Türkischen Lira zu einer Belastung des Betriebsergebnisses.

Der Freie Cashflow lag mit -84,0 (-27,6) Mio. € aufgrund der Zunahme des Working Capital unter dem Vorjahreswert. Sowohl die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als auch Vorräte stiegen aufgrund des Wachstums der KWS Gruppe deutlich an.

Auf Basis der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten aktualisiert der Vorstand die Prognose für das Geschäftsjahr 2021/2022. KWS geht nunmehr von einem Umsatzwachstum von ca. 10 % (vorher: 6-8 %) aus. Dazu trägt u.a. eine besser als erwartet verlaufende Aussaat in der Ukraine bei. Der Vorstand unterstreicht seine hohe Anerkennung für die Leistung der ukrainischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von KWS, die mit großem Einsatz und unter schwierigsten Bedingungen einen wesentlichen Teil des Saatguts an Landwirte ausgeliefert und so einen wichtigen Beitrag für die zukünftige Nahrungsmittelversorgung des Landes geleistet haben.

Die EBIT-Marge wird weiterhin bei 8-9 % erwartet. Die Segmentprognosen für Mais und Gemüse wurden vor dem Hintergrund des aktuellen Geschäftsverlauf angepasst.

Wesentliche Kennzahlen im Überblick

in Mio. €	1.-3. Quartal 2021/2022	1.-3. Quartal 2020/2021	+/-
Umsatz	1.213,7	1.071,3	13,3 %
EBITDA	254,0	260,4	-2,5 %
EBIT	185,9	193,4	-3,9 %
Finanzergebnis	-0,8	-7,6	89,5 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	185,2	185,8	-0,3 %
Steuern	50,0	49,6	0,8 %
Periodenergebnis	135,2	136,2	-0,7 %
Ergebnis je Aktie	in €	4,10	4,13 -0,7 %

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Das Segment Mais verzeichnete in den ersten neun Monaten einen deutlichen Umsatzzanstieg von 20 % auf 723,2 (602,7) Mio. €. Dazu trugen im Wesentlichen die südamerikanischen Märkte Brasilien und Argentinien bei, in denen eine starke Geschäftsausweitung verzeichnet wurde. In den europäischen Märkten erzielte

KWS ein Wachstum von ca. 5 %. In einem herausfordernden Umfeld für Maisaatgut stieg der Umsatz des US-Gemeinschaftsunternehmens AgReliant aufgrund höherer Absatzmengen für Sojabohnen-Saatgut und vorteilhafter Wechselkurseffekte um 11 %. Deutlich gestiegene Herstellungskosten, der Ausbau des Brasiliengeschäfts sowie negative Auswirkungen des Ukrainekriegs belasteten das Segmentergebnis, das auf 72,6 (77,7) Mio. € zurückging.

Im Segment Zuckerrüben legte der Umsatz in den ersten neun Monaten um 4 % auf 441,4 (425,4) Mio. € zu. Der Anstieg resultierte insbesondere aus deutlichen Zuwächsen in Frankreich, Osteuropa und Nordafrika. Die Umsatzentwicklung des Segments war vom Markterfolg des CONVISO® SMART-Sortenportfolios sowie der neu eingeführten, Cercospora-toleranten Sorten (CR+) geprägt. Für die USA und Europa werden im vierten Quartal weitere wesentliche Umsatzbeiträge erwartet. Das Segmentergebnis lag mit 162,4 (164,3) Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres. Die Abwertung der Türkischen Lira wirkte sich deutlich ergebnisbelastend aus.

Im Segment Getreide stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten im Wesentlichen aufgrund des starken Wachstums bei Rapssaatgut auf 200,2 (176,9) Mio. €. Hier führten insbesondere günstige Marktbedingungen sowie eine verbesserte Leistung des Sortenportfolios zu einem deutlichen Plus. Während die Umsatzerlöse mit Roggen- und Weizensaatgut ebenfalls anstiegen, lagen die Erlöse mit Gerstensaatgut auf Vorjahresniveau. Darüber hinaus entwickelte sich das Geschäft mit Sorghum-Saatgut in Brasilien sehr erfreulich. Das Segmentergebnis stieg vor dem Hintergrund des Umsatzwachstums und eines verbesserten Produktmixes auf 53,5 (44,4) Mio. €.

Die Umsätze im Segment Gemüse gingen insbesondere aufgrund hoher Bestände bei Distributoren und einem intensiven Wettbewerb auf 34,5 (38,5) Mio. € zurück. Mit dem deutlichen Ausbau der Züchtungsaktivitäten im Berichtszeitraum wurde die Grundlage für zukünftiges Wachstum gelegt. Dazu zählt u.a. der Erwerb von Flächen in Spanien und der Aufbau lokaler Züchtungsteams. Infolge des Geschäftsverlaufs und des planmäßigen Aufbaus der Geschäftseinheit Gemüse reduzierte sich das Segmentergebnis auf -15,3 (-13,0) Mio. €. Ohne Berücksichtigung von Effekten der Kaufpreisallokation aus Unternehmenserwerben ging das Segmentergebnis auf -0,6 (6,6) Mio. € zurück.

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate beliefen sich auf 7,2 (5,4) Mio. €. Diese werden im Wesentlichen durch die landwirtschaftlichen Betriebe von KWS generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Das Segmentergebnis ging leicht auf -77,8 (-75,4) Mio. € zurück.

Über KWS*

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Etwa 6.000 Mitarbeiter in 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2020/2021 einen Umsatz von rund 1,3 Mrd. Euro. Seit 165 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Gemüse-, Raps- und Sonnenblumensaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um die Erträge der Landwirte zu steigern sowie die Widerstandskraft von Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr mehr als 250 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

*Alle Angaben ohne die Anteile der at equity bilanzierten Gesellschaften AGRELIANT GENETICS LLC., AGRELIANT GENETICS INC. und KENFENG - KWS SEEDS CO., LTD.

Weitere Informationen: www.kws.de. Folgen Sie uns auf Twitter® unter https://twitter.com/KWS_Group.

Ansprechpartner:

Peter Vogt, Head of Investor Relations
Tel. +49-30 816914-490
peter.vogt@kws.com

Martin Heistermann, Senior Manager Investor Relations
Tel. +49-30 816914- 341
martin.heistermann@kws.com

Sina Barnkothe, Corporate Communications
Tel. +49-5561 311-1783

sina.barnkothe@kws.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82149--KWS-veroeffentlicht-Ergebnisse-fuer-die-ersten-9-Monate-des-Geschaeftsjahres-2021-2022.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).